



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche,
eine wunderbare Sache.

(Hermann Hesse)



In Gottes Willen war es gelegen meinen lieben Mann, unseren
Tata, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten,
Herrn

Hermann Lutt sen.

Bauer

am 31. Jänner 2009, nach langem, geduldig ertragenem Leiden,
nach dem Empfang der Hl. Krankensalbung, im 73. Lebensjahr
zu sich zu rufen.

Wir begleiten unseren lieben Tata am Dienstag, dem
3. Feber 2009, um 14.00 Uhr von der Totenkapelle aus zur
Hl. Messe in die Pfarrkirche Ried und anschließend auf dem
Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Ried i.O., Prad, am 31. Jänner 2009

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Frau Imelda
Deine Kinder Hermann mit Brigitte, Michi und Eva
 Andreas mit Manuela, Stefanie und Christina
Deine Schwester Lydia mit Familie

Im Namen Deiner Schwägerinnen, Schwager und
aller Verwandten.

Die Rosenkränze beten wir am Sonntag und Montag um
20.00 Uhr in der Pfarrkirche Ried.